



14.08.2020

Anzeigenschluss

19.08.2020

Druckunterlagenchluss

02.09.2020

Erscheinungstermin

Technik und Trends

Nicht zu heiß föhnen

Die Ofentrocknung nach dem Verlassen der Lackierstraße ist etablierter Industriestandard. Doch auch hier sorgen E-Fahrzeuge für Änderungen im Prozess: Während dem Blech die hohen Temperaturen egal sind, reagieren die verbauten Batterien empfindlich. Was bedeutet die Umstellung auf E-Fahrzeuge für die Trocknung?

Schmierstoffe für E-Fahrzeuge

Es klingt wie ein Scherz – Schmierstoffe für ein Auto, das keinen Verbrennungsmotor hat. Dennoch sind auch Stromer auf Schmiermittel angewiesen: Es fängt bei der Lagerung der Motoren an, geht über Getriebe weiter und hört bei Kühlmitteln für Motor und Batterie noch nicht auf. Wegen der hohen Spannungen im Fahrzeug müssen die Schmierstoffe jedoch besonderen Anforderungen genügen.

Werkstatt und Praxis:

Felgen richtig aufbereiten

Es braucht nur eine kleine Unaufmerksamkeit und schon ist die schöne Alufelge beschädigt. Was für den Besitzer des Fahrzeuges zunächst ein kleiner Schock ist, ist für die Werkstatt ein attraktives Zusatzgeschäft. Denn viele Autofahrer sind bereit, für eine makellose Optik sind viel Geld auszugeben. Neben manuellem Schleifen und Spachteln sind es vor allem Maschinen zum Polieren oder Glanzdrehen, die für guten Umsatz in der Räderabteilung sorgen.

Potenziale DPF-Nachrüstung

Seit mehr als fünf Jahren streiten Städte und die Umweltverbände vor Gericht über die Notwendigkeit von Fahrverboten. Inzwischen hat die Industrie nachgezogen und bietet SCR-Katalysatoren zur Nachrüstung an, die die auf dem Papier geforderten Grenzwerte auch im Realbetrieb einhalten. Wie der Stand um die Fahrverbote ist und ob eine Nachrüstung sinnvoll ist, lesen Sie hier.

SCR-Kat-Systeme im Überblick

Dieselmotoren aus der Zeit vor der Euro-5-Norm haben meistens noch keinen SCR-Katalysator. Um Fahrverboten aus dem Weg zu gehen und der Umwelt etwas Gutes zu tun, kann dieser aber nachgerüstet werden. Zusammen mit unserem Kooperationspartner Trainmobil zeigen wir, wie die Nachrüstung funktioniert und welche Fallstricke zu beachten sind.



Unser
Online-Service:

Das Heft zum Blättern
»jederzeit auf dem Schirm«

Mehr Infos unter
www.amz.de



Saubere Sache im DPF

Wenn die Warnlampe für den Dieselpartikelfilter leuchtet und der Differenzdrucksensor nicht für einen Fehlalarm sorgt, braucht der DPF eine Kur beim Profi. Wir haben bei einem großen Aufbereiter für Dieselpartikelfilter über die Schulter geschaut und zeigen wie die Reinigung funktioniert.

Smart Repair Stoff

Dem Fahrersitz sieht man sein hartes Leben nach einigen Jahren meist deutlich an. Das kann zum Beispiel bei der Rückgabe von Leasingfahrzeugen für höhere Nachzahlungen sorgen. Dabei lässt sich einiges mit Smart-Repair-Methoden reparieren. Denn auch im Gebrauchtwagenhandel bringt die vorherige Aufbereitung bares Geld. Wir zeigen die Möglichkeiten auf.

Glasklares Geschäft

Glasschäden-Reparaturen können ein gutes Zusatzgeschäft für Werkstätten darstellen. Es gibt jedoch rechtliche und technische Fallstricke. Auch die Zusammenarbeit mit den Versicherungen gestaltet sich manchmal kompliziert. Betriebe können die Herausforderungen alleine wuppen oder Unterstützung z.B. in einem Autoglassystem suchen. Es gibt für beide Varianten gute Gründe.

Ölverbrauch durch verklemmte Kolbenringe

Dass Motoren im normalen Betrieb mittlerweile Öl verbrauchen, ist nichts Neues. Wenn ein Motor jedoch nach einer Reparatur, z.B. an der Zylinderkopfdichtung oder am Kopf selbst, viel Öl braucht, ist die Ursache meist konstruktiver Natur. Gemeinsam mit den Motorenprofis des GMI zeigen wir konstruktive Schwächen an Kolbenringe bestimmter Motoren, die häufig verklemmen und anschließend für enormen Ölverbrauch sorgen – und wie sie solche Probleme erkennen und richtig behandeln können.

Teilemarkt

Fit für den Wettbewerb

Die Alliance Automotive Group (AAG) verordnet sich eine Umstrukturierung. Die unterschiedlichen Konzepte und Aktivitäten der Gesellschafter der Alliance Automotive Service GmbH (Coler, Busch und Hennig) werden jetzt im AAG Concept Center gebündelt. Der Fachhandelsbereich wird in einem dreistufigen Konzept neu organisiert. Mit „Napa“ kündigen die Münsteraner zudem eine neue Eigenmarke für das Verschleißteile-, Chemie- und Zubehörsegment an. Wir erläutern die Details dieser Offensive.

Autoteile in Erstausrüsterqualität

Als Anbieter von handgefertigten Auspuffanlagen in Kleinserien hat sich die NAP Sportauspuff Manufaktur GmbH bei den Liebhabern PS-starker Automobile und Besitzern von Old- und Youngtimern einen Namen gemacht. Mit dem neu gegründeten Geschäftsbereich NAP carPARTS wollen die Nordhorner jetzt Automotive Qualitätsteile für zeitwertgerechte Reparaturen in den Markt bringen. Wir haben uns die Strategie erläutern lassen.

Betrieb und Marketing

Konzepte im Bremsenbereich – für die Werkstatt sinnvoll oder nicht?

Werkstattkonzepte gibt es hierzulande wie Sand am Meer. Es stellt sich daher die Frage, warum es eigens für den Bremsenservice noch spezialisierte Konzepte gibt. Andererseits hat die Arbeit an Fahrzeugbremsen einen gewichtigen Anteil am Gesamtumsatz einer Werkstatt. Es gilt, die Potenziale wirklich auszuschöpfen. In unserer Übersicht stellen wir die Spezialkonzepte für Bremsen vor.

Rückspiegel

Minimalauto zum Dumpingpreis: der Kleinschnittger F125

Der VW Käfer war in den ersten Nachkriegsjahren für viele Autofahrer keine Option, weil er schlicht zu teuer war. In diese Lücke sprang 1950 der Ingenieur Paul Kleinschnittger mit seinem selbstkonstruierten F 125. Der nur 2,89 Meter kurze und dank Aluminiumkarosserie 170 Kilogramm leichte Kleinstwagen mit Klappverdeck verkaufte sich eine zeitlang wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln.